



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/07/2012) vom 29.11.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wilfried Zurstraßen

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Frau Hildegard Buchenau

Herr Jürgen Cordts

Herr Peter Domeier

Herr Wilfried Friese

Frau Antje Klein

Herr Henner Meckel

Frau Claudia Petersen

Frau Wilma Rosenkranz-Petersen

Herr Sönke Stoltenberg

Frau Kerstin Thomsen

Herr Dieter Winkler

Gäste

Herr Dieter Schimmer

Bauausschussmitglied

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Herr Peter Ehlers

Herr Uwe Kaßler

Herr Wolfgang Mainz

Herr Wolfgang Mertineit

Herr Horst Wegner

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.11.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg SCHÖN/BV/390/2012
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/389/2012
8. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein SCHÖN/BV/393/2012
9. Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg / Holstein SCHÖN/BV/391/2012
10. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 für das Gebiet "südlich der Landesstraße 165 und östlich anschließend an die vorhandene Bebauung der Straßen Ketelshufe und Hafergang" Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss SCHÖN/BV/416/2012
11. Bewegungstreff (Spielplatz der Generationen) SCHÖN/BV/406/2012
12. Erweiterung Kinder- und Jugendhaus mit einem Anbau SCHÖN/BV/403/2012
13. Fußgängerzonenmarketing SCHÖN/BV/419/2012
14. Änderung der Sperr- und Warngebietsverordnung in den Bereichen Todendorf und Putlos
15. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss daran stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Tagesordnungspunkte 16-18 wie vorgesehen nichtöffentlich zu beraten. Die Tagesordnung wird daher in der vorgelegten Form verhandelt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.11.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen, Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht gefasst.

**TO-Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/390/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Wirtschaftsausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt zum Jahresabschluss 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2011 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg wird mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 3.228.507,80 € in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011, die mit einem Jahresverlust in Höhe von 273.457,97 € abschließt, wird festgestellt.
4. Der Jahresverlust in 2011 in Höhe von 273.457,97 € wird unter Anrechnung bereits geleisteter Abschläge in Höhe von 273.100,00 € durch Zahlung eines weiteren Geldbetrages in Höhe von 357,97 € von der Gemeinde Schönberg ausgeglichen.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/389/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt zum Jahresabschluss 2011 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg / Holstein:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2011 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2011 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg / Holst. wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 18.205.911,34 € in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2011, die mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 568,22 € bzw. einem Bilanzgewinn in Höhe von 14.337,56 € abschließt, wird festgestellt.
4. Der Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 568,22 € wird mit dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Bilanzgewinn verrechnet.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/393/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holst. gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg / Holstein
Vorlage: SCHÖN/BV/391/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Wirtschaftsausschuss.

Gemeindevertreter Winkler erinnert daran, dass die SPD-Fraktion in der letzten Sitzung darum gebeten hatte, die Angelegenheit zu vertagen und im Wirtschaftsausschuss erneut zu beraten. Die SPD-Fraktion sei mit dem Ergebnis aus dem Wirtschaftsausschuss zufrieden und könne daher dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe und einer Strandbenutzungsgebühr in der Gemeinde Schönberg / Holstein gemäß Entwurf (Anlage zur Niederschrift).

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 für das Gebiet "südlich der Landesstraße 165 und östlich anschließend an die vorhandene Bebauung der Straßen Ketelshufe und Hafergang" Hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: SCHÖN/BV/416/2012**

Gemeindevertreter Cordts verlässt den Sitzungssaal wegen Befangenheit.

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Bauausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabelle).
2. Das Amt Probstei wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen gem. § 3 Abs. 2 BauGB.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 48 für das Gebiet „südlich der Landesstraße 165 und östlich anschließend an die vorhandene Bebauung der Straßen Ketelshufe und Hafergang“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
4. Das Amt Probstei wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3

BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

Gemeindevertreter Cordts betritt den Sitzungssaal.

**TO-Punkt 11: Bewegungstreff (Spielplatz der Generationen)
Vorlage: SCHÖN/BV/406/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Sozialausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Seniorenbeirat gewünschten Mehrgenerationenspielgeräte im Bereich der Streuobstwiese an der Lamp'schen Koppel aufzustellen und im Haushalt 2013 entsprechende Mittel bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Erweiterung Kinder- und Jugendhaus mit einem Anbau
Vorlage: SCHÖN/BV/403/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Sozialausschuss.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt den vorgeschlagenen Anbau am Kinder- und Jugendhaus und stellt den notwendigen Mitfinanzierungsanteil im Haushalt 2013 der Gemeinde Schönberg bereit.

Stimmberechtigte:	13		
Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Fußgängerzonenmarketing
Vorlage: SCHÖN/BV/419/2012**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen im Wirtschaftsausschuss. Er berichtet dass eigentlich geplant war, dass Herr Ipsen von der WFA ein Impulsreferat zu dieser Thematik hält. Leider sei Herr Ipsen sehr kurzfristig erkrankt. Der Bürgermeister habe aber Kontakt mit der WFA und auch mit Herrn Kremming von der CIMA aufgenommen. Ziel sei, ein methodisch vernünftiges Vorgehen abzustimmen. Bei beiden Fachleuten herrschte Übereinstimmung darüber, mit einer Bestandsanalyse zu beginnen und sich mit den betroffenen Eigentümern und Gewerbetreibenden an einen Tisch zu setzen. In einem zweiten Schritt sollte man dann entscheiden, ob man das Leerstandmarketing selbst betreibt durch eine befristete Einstellung einer eigenen Kraft oder aber durch Beauftragung eines Dritten. Der Vorschlag sei daher, die Vertreter der Fraktionen, des Gewerbevereins

und die Betroffenen an einen Tisch zu holen und in einem Workshop einen Maßnahmenplan zu erarbeiten. Er verteilt eine Tischvorlage und berichtet, dass die WFA auf seine Bitte hin hierzu etwas zusammengestellt habe. Die WFA sei dabei, sich das Aufgabenfeld des Leerstandmarketings zu erschließen und in dieser Angelegenheit für mehrere Gemeinden in der Region tätig zu werden. Die Aufgabe selbst sei für die WFA auch ein Stück Neuland. Die Empfehlung des Wirtschaftsausschusses war, einen Startworkshop durchzuführen, indem sich die Beteiligten zusammenfinden und eine Bestandserhebung mit einem analytischen Ansatz vornehmen, um danach eine Festlegung des weiteren Vorgehens vorzunehmen.

Für Gemeindevertreter Cordts ist dies der richtige Weg, den die EIS gerne mitgeht. Konkrete Details sollte man dann später entscheiden.

Der Bürgermeister schlägt ergänzend vor, auch den Kontakt mit der WFA zu halten.

Gemeindevertreter Meckel stimmt dem zu. Seines Wissens habe Herr Hemens von der WFA auch einen Einzelhandelshintergrund.

Der Bürgermeister weist auch darauf hin, dass der Wirtschaftsausschuss sich dafür ausgesprochen hat, in das Leerstandsmarketing insbesondere auch das Gewerbegebiet mit einzubeziehen.

Die Gemeindevertreter sprechen sich einvernehmlich dafür aus, wie vorgeschlagen zu verfahren.

TO-Punkt 14: Änderung der Sperr- und Warngebietsverordnung in den Bereichen Todendorf und Putlos

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage. Zwischenzeitlich habe er klären können, dass die Gemeinde Schönberg mit ihren Erlebnistörns nicht betroffen sei, so dass keinerlei Anlass bestehe, Bedenkllichkeiten anzumelden.

Die Gemeindevertreter nehmen die Ausführung des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen

15.1

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der für den 04.12. geplante Sozialausschuss in Abstimmung mit der Vorsitzenden ausfällt. Ferner weist er auf die Terminverschiebungen hin. Der für 06.12. geplante Bauausschuss sei aufgrund der anstehenden Haushaltsplanberatungen auf den 12.12. verschoben. Dafür finde am 06.12. der Haupt- und Finanzausschuss statt.

15.2

Der Bürgermeister berichtet ferner, dass offensichtlich einige Gemeindevertreter erst aus der Presse den Einweihungstermin der Skateanlage erfahren haben. Die Einladung sei mit Nordbrief erfolgt. Hier habe es offensichtlich Zustellungsprobleme gegeben.

15.3

Der Bürgermeister weist schließlich darauf hin, dass in diesem Jahr kein „Planungszirkel Finnenhaussiedlung“ mehr stattfindet.

15.4

Auf eine entsprechende Frage von Gemeindevertreter Cordts berichtet der Bürgermeister, dass leider die schwedischen Partner zum Weihnachtsmarkt nicht kommen und auch keine „Santa Lucia“ schicken können. Auch die estnischen Partner haben ihr Kommen abgesagt.

15.5

Gemeindevertreterin Petersen spricht den „Arbeitskreis Winterdienst“ an.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Bauausschusses zu thematisieren. Da nicht alle Gemeindevertreter das Protokoll dieser Arbeitskreissitzung haben, wird dieses auf Anregung von Frau Petersen noch einmal an alle verschickt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20.14 Uhr.

Gez.
Wilfried Zurstraßen
- Bürgermeister -

Gez.
Angela Grulich
- Protokollführerin -

gesehen:
Gez.
Sönke Körber
- Amtsdirektor -